

21.05.2026 - 11:41 Uhr

## Warum musste der Buckelwal sterben? Mögliche Antworten nennt der OceanCare-Jahresbericht.



### Warum musste der Buckelwal sterben?

Mögliche Antworten nennt der OceanCare-Jahresbericht.

Mit dem langsamen und öffentlichen Sterben eines mehrfach gestrandeten Buckelwals hat sich in den letzten Wochen vor der deutschen Ostseeküste eine Tragödie abgespielt, die uns alle betrifft – und betroffen macht.

Nun hat die Meeresschutzorganisation OceanCare ihren Jahresbericht 2025 veröffentlicht. In diesem umfassenden Dokument werden Aktivitäten zu zwei wahrscheinliche Ursachen aufgeführt, die das Schicksal des Wals besiegelt haben könnten:

- Die kürzlich publizierte wissenschaftliche [Studie «Out of Habitat»](#), an der auch OceanCare beteiligt war, beleuchtet ein Phänomen, das bei immer mehr Meeressäugerarten – aber auch bei Wildtieren auf dem Festland – beobachtet wird: Tiere verlassen ihre angestammten Lebensräume und wandern in Regionen ab, die für ihr Überleben ungeeignet sind. Das gilt auch für die salzarme und vielerorts seichte Ostsee, wo Buckelwale bis anhin unbekannt waren. Mögliche Ursache: Der Klimawandel.
- Fischernetze verursachen grossmehrheitlich die Plastikverschmutzung in den Weltmeeren – und werden zu tödlichen Fallen für Millionen von Schildkröten, Haien, Robben und Walen. Im Maul des verendeten Buckelwals in der Ostsee wurden verhedderte Überreste eines Stellnetzes festgestellt, das dem Tier die Nahrungsaufnahme erschwert haben dürfte.

Im Hinblick auf den 8. Juni, wenn die UNO mit dem «World Ocean Day» an die Bedeutung der Weltmeere für die Zukunft des ganzen Planeten erinnert, kann Ihre Berichterstattung über Hintergründe der Ostsee-Tragödie zum Weckruf werden.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Recherchen mit Fachexpertise und wissenschaftlich validierten Fakten. Denn im steten Bemühen, den Ozean als Lebensraum zu bewahren, sind Sie uns wichtige Partner.

Wir danken Ihnen für Ihr publizistisches Engagement und für die wertvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse

Fabienne McLellan

Geschäftsführerin OceanCare

Über OceanCare

OceanCare setzt sich seit 1989 weltweit für die Meerestiere und Ozeane ein. Mit Forschungs- und Schutzprojekten, Umweltbildungskampagnen sowie intensivem Einsatz in internationalen Gremien unternimmt die Organisation konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Weltmeeren. OceanCare ist vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Sonderberaterin für den Meeresschutz anerkannt und ist offizielle Partnerorganisation in zahlreichen UN-Abkommen und internationalen Konventionen. OceanCare engagiert sich zudem in internationalen zivilgesellschaftlichen Bündnissen wie der High Seas Alliance, Seas at Risk, oder der #BreakFreeFromPlastic-Koalition.

**Foto:** Sergey Uryadnikov/shutterstock.com

--

#### **OceanCare**

Gerbestrasse 6

CH-8820 Wädenswil

[www.oceancare.org](http://www.oceancare.org)

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000082/100940187> abgerufen werden.